

## Winterroggen

# LUNATOR

Ertragreicher Grünschnittroggen mit verbesserter Standfestigkeit



### Vorteile:

- **LUNATOR** liefert hohe Trockenmasseerträge zum frühen Schnitttermin vor der Maisaussaat in hervorragender Qualität
- Herausragend schnelle Bodendeckung nach der Herbstsaat ermöglicht die Bindung von verbleibenden Nährstoffen im Oberboden und deren Schutz vor Verlagerung in tiefere Bodenschichten
- Das kräftige Wurzelsystem und der massige oberirdische Wuchs schützen vor Wind- und Wassererosionen und fördern die Bodenfruchtbarkeit
- Durch seine besondere Vitalität entwickelt **LUNATOR** selbst bei Spätsaaten und ungünstigen Aussaatbedingungen noch kräftige Bestände
- Geringe Lagerneigung für sauberes Mähen und minimale Verschmutzung des Erntegutes durch Erdanhaftungen für sehr gute Silagequalitäten

### Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Trockenmasseertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockensubstanzgehalt bei Ernte	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Massebildung nach Vegetationsbeginn	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

## Winterroggen

# LUNATOR

Ertragreicher Grünschnittroggen mit verbesserter Standfestigkeit

### Nutzung:

Eignung zur Biogas- / Futternutzung  
Gründüngung  
Humusaufbau  
Erosionsschutz  
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung

### Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	+

### Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Büschelwurzel

### Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Zwischenfrucht: ca. 200 Kö/m <sup>2</sup> ; Futternutzung: frühe Saat ca. 250 Kö/m <sup>2</sup> , mittlere Saat ca. 320 Kö/m <sup>2</sup> , späte Saat ca. 400 Kö/m <sup>2</sup>
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Anfang September bis Ende Oktober - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 100 kg N/ha
Pflanzenschutz	Bei Grünschnittnutzung in der Regel kein Bedarf an Herbizid- und Fungizidmaßnahmen. Wachstumsregler bei Bedarf im Schossen.
Aussaatverfahren	Drillsaaten sichern hohe Feldaufgänge
Ernte	Aus Schwad, bei etwa 18 % TS-Gehalt.